

Czepko von Reigersfeld, Daniel: 28. (1632)

- 1 Du darfft durchaus nichts thun, als Gott dem Höchsten leiden,
- 2 Sonst hinderst du sein Werck, davon dich nichts kan scheiden.

(Textopus: 28.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51414>)